

Einladung

zum weiteren Beteiligungsprozess in der Planung einer 110-kV-Leitung zwischen Droßdorf und Falkenstein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an den Informationsforen zum Hochspannungsprojekt Droßdorf-Falkenstein und für Ihre zahlreichen Anregungen.

Im nächsten Schritt des Prozesses geht es darum, die verschiedenen Trassenvarianten tiefergehend zu bewerten, diese weiterzuentwickeln und anschließend einen bevorzugten Trassenverlauf abzustimmen. MITNETZ STROM ist es wichtig, diesen Prozess transparent zu gestalten und Ihnen als Betroffene und Anwohnende die Möglichkeit zu geben, sich mit einzubringen.

Darum werden im nächsten Schritt des Beteiligungsprozesses **Projektwerkstätten** veranstaltet, in denen die Trassenvarianten weiterbearbeitet werden. Ziel ist es, durch den Austausch zwischen verschiedenen Interessengruppen, eine breit akzeptierte und genehmigungsfähige Trassenführung zu entwickeln. Die Projektwerkstätten werden von fachkundigen Personen begleitet, die vor Ort Fragen klären können und Ihnen bei der Bewertung zur Seite stehen.

Die erste Projektwerkstatt findet am 10.05.2022 voraussichtlich in Theuma statt.

MITNETZ STROM lädt Sie herzlich dazu ein, an diesen Projektwerkstätten mitzuwirken. Dazu gibt es **zwei Möglichkeiten**:

- 1) Als **Zuschauer oder Zuschauerin** können Sie den Prozess vor Ort beobachten und sich umfassend informieren. Sie haben die Möglichkeit, die Diskussionen der Bürgervertretungen zu verfolgen und erhalten somit einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bürgerbeteiligungsprozess. Eine Anmeldung ist im Vorlauf der jeweiligen Veranstaltung unkompliziert über die angegebenen Kontaktdaten möglich. Die aktuellen Termine finden Sie, sobald bekannt, auf der unten angegebenen Homepage.

- 2) Als **Vertretung der Bürgerschaft** vertreten Sie in den Projektwerkstätten die Meinungen und Interessen der (betroffenen) Menschen vor Ort. Sie partizipieren aktiv in der Diskussion um die Trassenvarianten und haben die Möglichkeit, im Austausch mit den Fachleuten und anderen Vertretungen der Bürgerschaft eine gestaltende Rolle einzunehmen und Ideen einzubringen. In dieser Funktion tätig zu sein heißt, gleichzeitig **Verantwortung zu übernehmen** und im **gesamten Verlauf der Projektwerkstätten präsent und zuverlässig aktiv** zu sein. Die Runde der Vertreterinnen und Vertreter besteht in jeder Projektwerkstatt aus den gleichen Personen. Deshalb nehmen Sie **an jeder der Projektwerkstätten teil**. Diese Rolle erfordert eine umfangreiche Einarbeitung vor und zwischen den Projektwerkstätten **über mehrere Monate** hinweg. Im Sinne der Wirksamkeit und Akzeptanz der Projektwerkstätten bitten wir Sie daher, Ihre Bewerbung nur einzureichen, wenn Sie diesem schönen aber auch umfangreichen Engagement wirklich nachkommen wollen und können. Bei den Projektwerkstätten können jeweils **maximal 10 Personen als Vertretungen der Bürgerschaft** mitwirken. Für ein ausgeglichenes Interessengefüge ist je **1 Vertretung pro Ortschaft** vorgesehen. In Ihrer Ortschaft gibt es mehrere interessierte Personen? Dann tauschen Sie sich gern untereinander aus und entscheiden gemeinschaftlich, wer in Vertretung Ihrer Ortschaft tätig werden soll.

Ein entsprechender Austausch und eine gemeinsame Entscheidung werden von einer verantwortlichen Person in jeder Kommune koordiniert.

Haben Sie Interesse als Vertretung am Beteiligungsverfahren mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne schriftlich bei uns mit Ihrem **Namen**, Ihren **Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, Wohnort)** und einer **kurzen Verschriftlichung Ihrer Motivation (max. 100 Wörter)** in welcher Sie **Ihre Intention und Ziele als Vertretung der Bürgerschaft** skizzieren.

Bitte senden Sie diese Unterlagen bis zum **Sonntag, den 10.04.2022 um 18:00 Uhr**, an die **unten angegebene E-Mail-Adresse**.

Wie lange der gesamte Beteiligungsprozess andauert bzw. wie viele Projektwerkstätten stattfinden werden, können wir momentan noch nicht abschätzen. Dies wird an die Bedürfnisse und an weitere Entwicklungen im Verlauf des Prozesses angepasst. Auch die Fachleute und die Themen der verschiedenen Projektwerkstätten orientieren sich an Ihren Fragen und Interessen.

Haben Sie Interesse an einem der beiden Möglichkeiten zur Beteiligung an den Projektwerkstätten? Dann melden Sie sich beim Team von Steinbeis Mediation unter

drossdorf-falkenstein@steinbeis-mediation.com oder 0341 261 80 444.

Wir werden **Ihre Kontaktdaten bei Interesse an einer aktiven Bürgervertretung mit Ihrem Einverständnis an die jeweiligen Kommunalkoordinatoren weiterleiten**, damit Sie in die kommunale Abstimmung/Wahl einer Bürgervertretung einbezogen werden. Mit ihrer Bewerbung bestätigen Sie Ihr Einverständnis an der Weitergabe der Kontaktdaten.

Weitere Informationen zum laufenden Beteiligungsprozess und zukünftige Termine finden Sie unter:

<https://www.steinbeis-mediation.com/info>

Wir stehen Ihnen gern jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. habil. Gernot Barth

Teilnahme an den Projektwerkstätten

Das Wichtigste auf einen Blick

Teilnahme als Zuschauer:in

- Beobachten Sie das Geschehen der Projektwerkstätten vor Ort
- Informieren Sie sich über das Hochspannungsprojekt Droßdorf-Falkenstein
- Einfache Anmeldung möglich
- Punktuelle Mitwirkung möglich

Teilnahme als Bürgervertretung

- Aktive Mitwirkung an der Diskussion der Trassenvarianten
- Einnahme einer repräsentativen Rolle für Interessengruppen
- Teilnahme an allen Projektwerkstätten
- Umfangreiche, kontinuierliche thematische Einarbeitung notwendig
- Vorab Abstimmung mit anderen interessierten Personen der eigenen Kommune
- Teilnehmendenanzahl: Max. 10 Vertreter:innen (je 1 Vertreter:in pro Ortschaft)
- Bewerbung durch schriftliche Darlegung der Motivation (max. 100 Wörter)

Kontakt:



Prof. Dr. Barth und Team

Steinbeis Mediation

Hohe Str. 11

04107 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 26180444

E-Mail: drossdorf-falkenstein@steinbeis-mediation.com